

Offener Test 2006
für Oberschiedsrichter
des TVM, TVN und WTV



Einzusenden bis zum 10. März 2006 an:

Jens Himmelmann
Kardinal-Bertram-Weg 24
33105 Paderborn
Fax: 05251-5065037

1. Maßnahmen gegen Spieler wegen deren Verhaltens außerhalb eines Wettspiels (Turnier) einschließlich des Ausschlusses von der weiteren Teilnahme am Turnier aus diesem Grunde werden von folgender Instanz entschieden:

- A) OSR
- B) Turnierausschuss
- C) DTB

2. Sie sind Oberschiedsrichter bei einem Preisgeld-Turnier im WTV. Spieler A kommt zu Ihnen und hat folgende Fragen: a) „Wie viele Spiele muss ich maximal pro Tag bestreiten?“, b) „Welche Pausen stehen mir zwischen den Spielen zu?“, c) „Gibt es Ausnahmen und wer entscheidet diese?“

Beantworten Sie die Fragen des Spielers!

3. Ein Spieler informiert den Schiedsrichter vor dem Spiel, dass er an einer Blasenerkältung leidet und bittet den Schiedsrichter nach dem Einschlagen, schnell die Toilette aufsuchen zu dürfen, was dieser ihm auch gewährt.

Nachdem der Spieler zurückgekehrt ist, fragt er den Schiedsrichter, welche Möglichkeiten er habe, auch während des Spiels bei dringendem Bedarf die Toilette aufsuchen zu können. Bitte erläutern Sie die Toilettenpausenregelung für Herren.

4. In welchen Altersklassen können die Spieler Ruhepausen zwischen den Sätzen beanspruchen? Wie lange sind die Pausen?

Offener Test 2006
für Oberschiedsrichter
des TVM, TVN und WTV



5. Sie sind Oberschiedsrichter bei einem Preisgeldturnier. Es wird ohne Verhaltenskodex gespielt. Welche Möglichkeit haben Sie als Oberschiedsrichter einen Spieler wegen Verstoßes gegen den sportlichen Anstand zu maßregeln?

6. Spieler A verliert während des Ballwechsels unabsichtlich einen Ball aus seiner Hosentasche während er zum Netz stürmt. Was tun Sie?

Zwei Spiele später fällt dem gleichen Spieler A bei einem korrekt geschlagenen Vorhandschlag die Kappe vom Kopf. Was tun Sie?

Zwei Spiele später verliert Spieler A unabsichtlich ein Taschentuch aus seiner Hose als er zu einem leicht erreichbaren Stopp läuft. Was tun Sie?

7. Bei einem Regionalliga-Spiel der Damen 40 beginnt es nach 4 Minuten des Einschlagens zu regnen. Was muss bezüglich der Wahl beachtet werden, wenn die Spieler 90 Minuten später wieder auf den Platz kommen und das Spiel fortsetzen möchten?

- A) Die Wahl ist bereits durchgeführt und bleibt bestehen
- B) Die Wahl muss wiederholt werden
- C) Der Losentscheid selbst bleibt bestehen, allerdings kann der Sieger der Wahl entscheiden, ob er seine ursprüngliche Entscheidung beibehalten möchte.
- D) Der Losentscheid bleibt bestehen, allerdings können beide Spieler neu wählen.

8. Beim Doppel Meyer / Müller gegen Fritz / Vogel schlägt im Tie-Break Meyer bei 2:1 auf und serviert ein Ass. Danach wird bemerkt, dass eigentlich Vogel hätte aufschlagen müssen. Sie werden zum Platz gerufen. Wie ist Ihre Entscheidung?

- A) Der Spielstand ist 2:1. Der Punkt muss wiederholt werden, Vogel serviert.
- B) Spielstand 3:1. Meyer serviert weiter und nach diesem Punkt sind die Gegner wieder an der Reihe.
- C) Spielstand 3:1. Vogel serviert den nächsten Punkt.

Offener Test 2006
für Oberschiedsrichter
des TVM, TVN und WTV



9. Bei 30:30 in einem Einzelmatch schlägt der Aufschläger irrtümlich von links auf und gewinnt den Punkt. Für den nächsten Punkt schlägt er bei 40:30 von rechts auf und macht beim 1. Aufschlag einen Fehler. Jetzt wird der Fehler entdeckt.

- A) 30:30, 1. Aufschlag von rechts
- B) 30:40, 2. Aufschlag von links
- C) 40:30, 2. Aufschlag von links
- D) 40:30, 1. Aufschlag von links

10. Der Oberschiedsrichter einer Westfalenliga-Begegnung kann das Spiel jederzeit unterbrechen (auch zwischen den Punkten) und einer Spielerin erlauben den Platz zu verlassen, falls...

- A) sie auf die Toilette gehen möchte.
- B) ihr die Saite reißt und ein weiterer Schläger in der Umkleide ist.
- C) der Reißverschluss ihres Rocks beim Sturz kaputt gegangen ist.
- D) sie ihre Brille aus der Umkleide holen möchte.

11. Der Spieler Mustermann musste sich bereits nach dem zweiten Satz wegen eines Krampfes in der Hand behandeln lassen (3 Min Behandlungspause). Im dritten Satz beim Spielstand von 4:3 bekommt möchte er beim Seitenwechsel wegen eines Oberschenkelkrampfes 90 Sekunden behandelt werden. Wie handhaben Sie diese Situation?

12. Die Nummer 1 der Gastmannschaft war zur Offenlegung der Mannschaftsaufstellung Einzel nicht anwesend. Er möchte aber gerne Doppel spielen. Unter welchen Voraussetzungen darf er im Doppel eingesetzt werden?

13. In der Regionalliga der Herren 50 kommt die Gastmannschaft 5 Min nach dem offiziellen Spielbeginn auf die Anlage. Was ist zu tun?

14. Der Spieler mit der Position 8 auf dem Mannschaftsmeldebogen spielt an Nummer 6 in der Westfalenliga-Herren-Mannschaft. Auf der gleichen Anlage, am gleichen Tag spielt der Spieler mit der Position 7 auf dem Mannschaftsmeldebogen an Nummer 1 in der zweiten Herren-Mannschaft. Ist dies zulässig?